

[Start](#) > [Städte](#) > [Bad Berleburg](#) > Breites Spektrum des Chorgesangs dargeboten

Breites Spektrum des Chorgesangs dargeboten

 Bad Berleburg, 27.10.2008

Erndtebrück. (buk) Mit einem geistlichen Konzert in der Ev. Kirche Erndtebrück zu seinem 105-jährigen Bestehen krönte der Gemischte Chor "Liederkrantz" Schameder seinen Vereinsgeburtstag. Zu hören war auch der befreundete MGW "Lyra" Rückershausen.



Zu seinem 105. Vereinsgeburtstag gab der Gemischte Chor "Liederkrantz" Schameder unter der Leitung von Wilfried Hoffmann ein geistliches Konzert in der Ev. Kirche Erndtebrück.

Einen Schwerpunkt hatte der Gemischte Chor mit Werken von Mendelssohn-Bartholdy gesetzt, den Chorleiter Wilfried Hoffmann als einen seiner Lieblingskomponisten bezeichnete. Dazu zählte auch ein tief berührendes Solo der Sopranistin Beate Heesen ("Liederkrantz" Schameder), die das Arioso "Lasst uns singen von der Gnade des Herrn" aus dem Paulus-Oratorium sang.

Auch die beiden Chorleiter Volker Arns (MGW Rückershausen) und Wilfried Hoffmann überzeugten mit dem Duett, "So sind wir nun Botschafter an Christi statt", ebenfalls aus dem Paulus-Oratorium. Ein weiterer Hörgenuss war das von den Chorleitern und den Sängerinnen Beate Heesen und Sandra Hoffmann als Quartett dargebotene "Siehe, ich bin bei dir" von Christel Schröder. Der MGW "Lyra" überzeugte mit einem breiten Spektrum an geistlichen Stücken, das von Spirituals wie "Hush, somebody's calling my

name" und "Roll, Jordan roll" bis zu dem barocken "Cantante Domino" von Giuseppe Ottavio Pitoni, reichte. Daneben wussten die Sänger auch mit Dmitry Bortnianskys "Tevje Pojem" zu begeistern.

Im abschließenden Teil stimmte der Gemischte Chor Schameder Abendlieder an: "Der Tag, mein Gott ist nun vergangen", "Noch hinter Berges Rand" und "Der Herr segne und behüte dich".

Die Chöre und Solisten überzeugten mit großer Ausdruckskraft. Abgerundet wurde das abwechslungsreiche Konzert durch die Darbietungen des Organisten Günter Drucks, der das hymnenartige "Pomp ans Circumstances" von Edward Elgar und Percy Fletchers "Springbrunnenträumerei" zu Gehör brachte.

Die hohe Zahl von etwa 200 Gästen habe die Erwartungen der Veranstalter übertroffen, erklärte der Vorsitzende des Gemischten Chores, Eberhard Kühl. Er freute sich in seiner Ansprache, dass der Chorgesang von so vielen als Kulturgut geschätzt werde. Der Superintendent des Kirchenkreises Wittgenstein, Stefan Berk, der den erkrankten Erndtebrücker Pfarrer Herbert Siemon vertrat, würdigte das Engagement des Chores, das nicht selbstverständlich sei. Er freue sich, dass die Dörfer auf diese Weise in die Kirche geholt würden und die Kirche damit im Dorf bleibe.